

Spezialgrundierung Triflex Cryl Pinhole Paste



Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex Cryl Pinhole Paste wird als Spezialgrundierung auf saugenden Untergründen wie z. B. Beton oder Estrich für Triflex-Systeme auf PMMA-Harzbasis sowie zur Untergrundvorbereitung eingesetzt. Durch das Gewicht des Triflex Cryl Pinhole Paste wird die Bildung von Luftporen (Pinholes) verhindert.

Eigenschaften

2-komponentige Spezialgrundierung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex Cryl Pinhole Paste zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Schnell reaktiv
- Lösemittelfrei
- Maximal pinholevermeidend

Lieferform

Eimerware

Sommer	Winter	
10,00 kg	10,00 kg	Triflex Cryl Pinhole Paste Basisharz
0,10 kg	0,20 kg	Triflex Katalysator (1 x / 2 x 0,10 kg)
10,10 kg	10,20 kg	

Farbtöne

Beige

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl Pinhole Paste kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. 0 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen kann Triflex Cryl Pinhole Paste nicht angewendet werden.



Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss durch Fräsen oder Kugelstrahlen so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen ist. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Restfeuchte im Untergrund darf 6 Gew.-% nicht überschreiten. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm².

Der Einsatz auf Asphalt ist nicht zulässig. Bei einem Einsatz auf kunststoffmodifizierten Mörteln ist vor Ort eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit 1 bis max. 2 Min.

Mischungsverhältnis

Im Temperaturbereich von:

0 °C bis +15 °C	10,00 kg Basisharz + 0,20 kg Katalysator
+15 °C bis +25 °C	10,00 kg Basisharz + 0,10 kg Katalysator
+25 °C bis +35 °C	10,00 kg Basisharz + 0,05 kg Katalysator



Produktinformation

Verarbeitungshinweise

Triflex Cryl Pinhole Paste mit Glättkelle als Kratzspachtelung auftragen. Das Material muss in die Oberfläche gedrückt werden. Falls die Fläche zuvor nicht mit anderen Primern (z. B. Triflex Cryl Primer 276 oder 287) grundiert wurde, wird Triflex Cryl Pinhole Paste zweilagig aufgetragen. Die zweite Lage kann, je nach Untergrundbeschaffenheit, nur partiell aufgetragen werden.

Wichtiger Hinweis:

Auf der Baustelle ist eine (Fein)Waage erforderlich.

Materialverbrauch

Mit vorheriger Grundierung:
ca. 0,25 bis 0,30 kg/m² auf glatter ebener Fläche

Ohne vorherige Grundierung:
2 Arbeitsschritte mit ca. 0,40 kg/m² im ersten Arbeitsschritt und
ca. 0,15 bis 0,30 kg/m² im zweiten Arbeitsschritt.
Zweiter Arbeitsschritt nach klebefreier Oberfläche.

Topfzeit

Ca. 20 Min. bei +20 °C

Trockenzeit

Regenfest nach:	ca. 25 Min. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach:	ca. 45 Min. bei +20 °C
Belastbar nach:	ca. 2 Std. bei +20 °C

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.